

01

2026

St. Johannes

KO-Metternich

St. Mauritius

KO-Rübenach

St. Servatius

KO-Güls

St. Konrad

KO-Metternich

St. Maternus

KO-Bubenheim

St. Martin

Winningen

PFARRBRIEF

Katholische Pfarrei Koblenz Links der Mosel



Vorwort

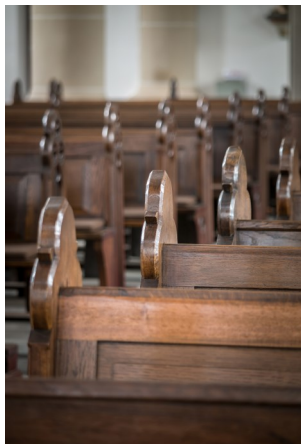
**Je kirchenloser die Welt ist, in die man hineingeht,
umso mehr muss man Kirche sein. (Madeleine Delbr l)**

Alte Kirchengebäude sind oft sehr beeindruckend. Viele atmen den Geist eines lebendigen Glaubens der Vergangenheit. In manchen Kirchen spürt man auch heute noch, dass sie mit Gebet und Glaube gef llt sind. Das sind für mich Orte der Gottesbegegnung.

In der langen Geschichte unseres Glaubens wurden Kirchengebäude immer wieder umgestaltet und manchmal sogar abgerissen, um Platz für pr chtigere und größere Gebäude zu schaffen. Diese Zeiten scheinen nun vorbei zu sein. Es herrscht Verunsicherung. „Immobilienstrategie“ ist angesagt.

Zu viele Plätze in unseren Gottesdiensten bleiben regelmäßig leer. Viele geben durch ihre dauerhafte Abwesenheit ihr fehlendes Interesse zu erkennen und machen deutlich, dass sie eigentlich keine Verwendung für unsere Kirchengebäude mehr haben. Da muss man ehrlich sein. Das ist bitter. Abbruchstimmung statt Aufbruchstimmung. Was können wir tun?

Die Verantwortung für Kirche vor Ort trägt jeder von uns, nicht allein Rom oder Trier und auch nicht nur die Mitglieder der R te oder die Geistlichen. Es kommt auf uns alle an, wenn wir den Glauben und die Kirchen in Metternich, Güls, Winnigen, Bubenheim und Rübenach wieder mit mehr Lebendigkeit f llen möchten.



In Bezug auf unsere Immobilien ist bisher nichts verbindlich entschieden. Ich bitte Sie darum, Ideen zu entwickeln und Ihre Vorstellungen und Anregungen über die Gemeindeteams oder über die Mitglieder des Pfarrgemeinde- und des Verwaltungsrates ins Gespräch zu bringen.

Beten wir dafür, dass wir die Zeichen unserer Zeit als Herausforderung annehmen und unter den gegebenen Bedingungen etwas Gutes gestalten können. Christen aller Zeiten und allerorts haben das immer wieder getan und tun es noch heute; oft unter schwierigsten Bedingungen. Ich vertraue darauf, dass Gott uns einen Weg weist, der unsere Gemeinde in eine gute Zukunft f hrt. Ich zähle auch auf Ihre Hilfe.

Ich wünsche uns allen Gottes reichen Segen für unseren gemeinsamen Weg und für ein friedliches und gesundes Jahr 2026.

Ihr Diakon Stefan Kranz

Zweiter Sonntag nach Weihnachten, 04. Januar 2026 Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes - Joh 1,1 – 18

Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht Kinder Gottes zu werden; allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Johannes legt Zeugnis für ihn ab und ruft: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade.

Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.



Taufe Jesu im Jordan

Zunächst war Jesus wohl von der Predigt des Johannes (des Täuflers) begeistert; der verkündete ja die baldige Ankunft vom Reich Gottes:

„Bekehrt euch, damit eure Sünden vergeben werden! ... Bringt Früchte hervor, die eure Umkehr zeigen! ... Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt. Jeder Baum, der keine guten Früchte hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen!“ - Diese Ankündigung gefiel dem jungen Jesus.

Deshalb begab er sich zu Johannes an den Jordan und ließ sich von ihm taufen. Doch dann geschah Überraschendes / Ungeheuerliches:

Der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden (Lk 3, 22).

Was geschah denn tatsächlich in diesem Augenblick? - Vermutlich: Nichts! Hier handelt es sich wohl um eine „nach-österliche poetische Erzählung“. Denn ein beobachtbares äußerliches Geschehen („intersubjektiv überprüfbar“) liegt wohl nicht vor; wohl aber ein Geschehen im Inneren Jesu.

Bei seiner Taufe im Jordan wurde ihm wohl bewusst, dass zwischen ihm selbst und Gott-Vater eine besonders innige Beziehung, eben eine einmalige vertrauensvolle Vater-Sohn-Beziehung, besteht. Und nach diesem Bewusst-Werden, noch verstärkt durch seine spätere Vision „Ich sah den Satan [= Ankläger, d.h. 'Staatsanwalt' vor Gottes Gericht] wie einen Blitz vom Himmel fallen“ (Lk, 10, 18); also: Es gibt keinen Ankläger mehr!, ändert sich in Jesus die Überzeugung von einem zornigen, gerechten und deshalb straffenden Gott (des Johannes) zu seiner (Jesu) Überzeugung zum gütigen und barmherzigen Gott.

Jürgen Sonntag



Aus unserer Pfarrei

Haushaltsplan 2026

Der KVVR hat in seiner Sitzung am 17.11.2025 den Haushaltsplan für das Jahr 2026 beschlossen. Die Möglichkeit zur Einsicht besteht im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten zwischen dem 05.01.2026 und dem 15.01.2026.

Angebot von 2 Erbbaupacht-Grundstücken in Rübenach

Die Kirchengemeinde kann in Koblenz-Rübenach zwei Grundstücke zur Erbbaupacht anbieten. Beide Grundstücke liegen im Bereich „In der Grünwies“.

Es handelt sich um die Grundstücke

- Gemarkung Rübenach, Flur 4, Flurstück 3780, In der Grünwies, 257 m² und
- Gemarkung Rübenach, Flur 4, Flurstück 3781, In der Grünwies, 274 m².

Der Bodenrichtwert, nach welchem sich die Höhe des Erbbaupachtzinses richtet, beträgt dort € 350 je Quadratmeter.

Interessierte werden gebeten, sich in unserem Pfarrbüro schriftlich oder per E-Mail zu melden.

Pachtangebot Gartengrundstück in Rübenach

Folgendes Grundstück in Koblenz-Rübenach schreiben wir zur Verpachtung aus:

- Gemarkung Rübenach, Flur 2, Parzelle 141/2, 143/2 und 993/60 (hinter dem Pfarrhaus) - Auch die Pachtung einer Teilfläche ist möglich.

Interessierte werden gebeten, sich in unserem Pfarrbüro schriftlich oder per E-Mail zu melden.

Werkzeug für die Bibel - Digitale Reihe für Interessierte

Voller Herausforderungen und doch ein Schatz, den es zu heben lohnt: So oft die Bibel missverstanden wird, so sehr lohnt es sich, sich ihr anzunähern. Doch wie macht man das? Wie kann man biblische Texte einzeln oder in Gruppen so lesen, dass man wirklich etwas damit anfangen kann?

An vier Online-Abenden bekommen die Teilnehmenden Anregungen für einen eigenen Zugang: Vermittlung von Lesekompetenz, Umgang mit Bibelübersetzungen, Berücksichtigung des Entstehungszusammenhangs und geistlicher Dialog mit dem Text. Die Gruppe übt diese Elemente jeweils an einer Bibelstelle. Eine Teilnahme ist auch an einzelnen Terminen möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termine: 14. Januar 2026, 26. Januar 2026, 11. Februar 2026,
26. Februar 2026, jeweils 18.00 – 19.30 Uhr

Anmeldeschluss: Eine Woche vor dem jeweiligen Termin

Info und Anmeldung über: <https://t1p.de/TSBibel>

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Bistum Trier Themenschwerpunkt Bibel in Kooperation mit dem Pastoralen Raum Saarbrücken

Vorankündigung: Maria-Hilf-Wallfahrt 2026

Die Maria-Hilf-Wallfahrt von Hillesheim nach Koblenz findet vom **04. bis 06. Mai 2026** statt und endet mit einem Gottesdienst in St. Konrad, Metternich. Zur Teilnahme ist jeder herzlich eingeladen. Nähere Informationen erfolgen noch zeitnah vor der Wallfahrt. Informationen auch abends unter 02607-973694.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!

In der Kinderkirche werden mit den Kindern und Familien Glaubens-Rituale gefeiert, Lieder gesungen und Geschichten von Gott erzählt.

Die Kinderkirche richtet sich als altersgerechter Gottesdienst an Kinder im Alter von 0 bis 8 Jahren. Ort der Kinderkirche ist St. Servatius in Güls.

Sie findet **jeden 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr** statt und dauert etwa 30 Minuten.

Der nächste Termin für das neue Jahr 2026 ist am **04. Januar 2026**.



Familiengottesdienste - Übersicht 2026

10. Januar	17.00 Uhr	St. Mauritius (Rübenach)
15. Februar	11.00 Uhr	St. Servatius (Güls)
21. März	18.30 Uhr	St. Konrad (Metternich)
Im April findet kein Familiengottesdienst statt.		
10. Mai		St. Konrad (Metternich) - Dankgottesdienst für alle Kommunionkinder der Pfarrei
06. Juni	17.00 Uhr	St. Mauritius (Rübenach)
Im Juli findet kein Familiengottesdienst statt (Ferien).		
23. August	11.00 Uhr	St. Servatius (Güls)
19. September	18.30 Uhr	St. Konrad (Metternich)
03. Oktober	17.00 Uhr	St. Mauritius (Rübenach)
21. November	18.30 Uhr	St. Konrad (Metternich)
06. Dezember	11.00 Uhr	St. Servatius (Güls)

Aus dem Glauben leben

Mittwochsimpls

Geschenkte Zeit - Gebet - Musik - Inspiration - Glauben im Heute



in der Alten Kirche (Alt-St. Servatius) Güls

Nächster Termin: **25.02.2026, 19.00 Uhr**

Herzliche Einladung!

Rückblick

Adventsbasar der kfd Bubenheim - DANKE!

Sehr gefreut haben wir uns über das große Interesse an unserem Advents-basar. Hiermit möchten wir allen, die uns unterstützt haben, ganz herzlich danken. Die kfd Bubenheim spendete im Dezember 2025 für die Projekte:

Caritas Wunschbaum: 200 Euro

Seraphisches Liebeswerk: 100 Euro

SkF (Sozialdienst katholischer Frauen): 100 Euro

Adventsbasar war Treffpunkt bei Kaffee und Kuchen

Neben Kaffee und Kuchen hatte die Handarbeits- und Bastelgruppe St. Mauritius wieder eine Vielzahl von weihnachtlichen Artikeln erstellt und am Sonntag, den 16. November im Ev. Gemeindezentrum ausgestellt und zum Kauf angeboten. Die dabei gemachten Einnahmen wurden anschließend wieder sozialen Zwecken im Raum Koblenz zugeführt. Für viele Besucher - hauptsächlich der älteren Generation - war dies auch ein willkommener Anlass, mit Freunden und Bekannten gleichzeitig ein „Schwätzchen“ am adventlich gedeckten Tisch abzuhalten. (unser-ruebenach.de im November 2025)



Firmung in St. Servatius

Am 28. November spendete Weihbischof Robert Brahm während eines festlichen Gottesdienstes in der Kirche St. Servatius in Güls 41 Jugendlichen unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung.

Vorbereitend fanden drei große Treffen im Haus Wasserburg in Vallendar, im X-Ground (Kirche der Jugend Koblenz) und im Cusanus-Gymnasium statt. Ein weiteres Treffen fand zusammen mit den Firmpaten in der Kirche St. Servatius in Güls statt.

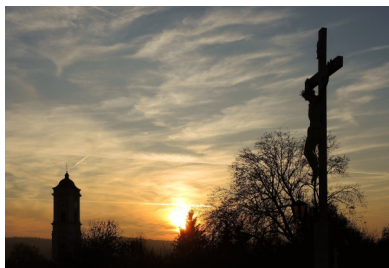
Die Firmung bedeutet mir viel: Ich wollte sie empfangen, um vollständig Christ zu sein und meinen Glauben bewusst zu bekennen. Natürlich ist es mir auch wichtig, einmal kirchlich heiraten und eine Familie gründen zu können. Vor allem aber wollte ich durch die Firmung Gott näherkommen und meinen Glauben vertiefen.

Fabrizio Porco

Wir nehmen Anteil

Von uns zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Capitain, Marga	86 Jahre
Cochem, Marianne	92 Jahre
Denkel, Anneliese	98 Jahre
Elben, Theo	104 Jahre
Fischer, Karin	86 Jahre
Gies, Helga Gertrud	93 Jahre
Göbel, Eleonore	82 Jahre
Hennes, Gertrude	96 Jahre
Jungblut, Katharina	90 Jahre
Korb, Veronika	87 Jahre
Lindner, Eduard Franz	97 Jahre
Loosen, Walter	70 Jahre
Martin, Luise	91 Jahre
Seifert, Agnes Adelheid	89 Jahre
Verschilling, Elfriede	86 Jahre
Zerwas, Arnulf	76 Jahre



HERR, gib unseren Verstorbenen die Ewige Ruhe.

Bestellung von Messintentionen

Sie können die Messbestellungen persönlich oder telefonisch (0261-24215) zu den Öffnungszeiten des Zentralbüros in Rübenach oder außerhalb der Öffnungszeiten per E-Mail aufgeben an: pfarrei@koblenzlinksdermosel.de

Die Bezahlung kann persönlich zu den Öffnungszeiten in Rübenach erfolgen, in einem geschlossenen Umschlag (mit Name u. Datum der bestellten Intention) im Briefkasten des Zentralbüros oder per Überweisung auf unser Konto (s. Rückseite des Pfarrbriefes) mit Angabe von Datum und Name der Intention.



Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss für den Februar-Pfarrbrief am 08. Januar 2026.

Für alle Messintentionen, die nach diesem Datum eingehen, können wir eine Veröffentlichung im Pfarrbrief nicht garantieren.

Unsere Gottesdienste im Januar

Hinweis:

Die Familiengottesdienste finden im monatlichen Wechsel in Metternich (St. Konrad), Rübenach (St. Mauritius) und Güls (St. Servatius) statt.

Der nächste Familiengottesdienst ist am **10. Januar 2026 um 17.00 Uhr** in St. Mauritius mit den Sternsängern.

Bistumskollekten:

10./11. Januar 2026	Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechet/innen)
24./25. Januar 2026	Caritas-Kollekte

Regelmäßige Gebetsstunden

Rosenkranzgebet in St. Servatius
(Güls)

Montag - Freitag
täglich um 09.00 Uhr

Rosenkranzgebet in St. Martin
(Winningen)

jeden Donnerstag
um 16.00 Uhr

Mittwochsimpuls in der Alten Kirche
(Güls)

Der nächste Termin ist am
25.02.2026 um 19.00 Uhr.

Mittwoch, 31.12.2025**Silvester****St. Mauritius (Rübenach)****17.00 Uhr** Silvestergottesdienst zum
Jahresschluss

+ Leon Marijanovic

St. Konrad (Metternich)**18.30 Uhr** Silvestergottesdienst zum
Jahresschluss**Donnerstag, 01.01.****Neujahr****St. Maternus (Bubenheim)****09.30 Uhr** Hl. Messe zu Neujahr**St. Servatius (Güls)****11.00 Uhr** Hl. Messe zu Neujahr**Samstag, 03.01.****St. Mauritius (Rübenach)****17.00 Uhr** Vorabendmesse

++ Willi und Therese Urmetzer

++ Fam. Jakob, Elisabeth und Alwine Bartz

++ Fam. Urmetzer, Stromberg und Müller

++ Herbert und Danuta Ziob

St. Konrad (Metternich)**18.30 Uhr** Vorabendmesse**Sonntag, 04.01.****Schönstatt-Zentrum
(Metternich)****09.00 Uhr** Hl. Messe**St. Martin (Winningen)****09.30 Uhr** Hl. Messe**Kapelle des BWZK
(Metternich)****10.00 Uhr** Hl. Messe**St. Servatius (Güls)****10.00 Uhr** Kinderkirche**St. Servatius (Güls)****11.00 Uhr** Hl. Messe

+ Jutta Dorweiler Columbus

+ Peter Metz

St. Mauritius (Rübenach)**17.00 Uhr** Hl. Messe in albanischer
Sprache

Mittwoch, 07.01.

St. Mauritius (Rübenach)	09.00 Uhr Werktagmesse mitgestaltet von der kfd
Theresiahaus (Metternich)	16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 08.01.

Pfarrheim St. Johannes (Metternich)	17.00 Uhr Dreikönigsandacht
--	------------------------------------

Samstag, 10.01.

St. Mauritius (Rübenach)	17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Sternsängern
St. Maternus (Bubenheim)	18.30 Uhr Vorabendmesse mit Sternsängern Leb. und Verst. der kfd Bubenheim ++ Fam. Saal, Mohr und Hermann sowie leb. und verst. Angehörige

Sonntag, 11.01.

Taufe des Herrn

Schönstatt-Zentrum (Metternich)	09.00 Uhr Hl. Messe
Pfarrheim St. Johannes (Metternich)	09.30 Uhr Hl. Messe mit Sternsängern + Eckhard Scheel (1. Jahrgedächtnis)
Kapelle des BWZK (Mett.)	10.00 Uhr Hl. Messe
St. Servatius (Güls)	11.00 Uhr Hl. Messe mit Sternsängern + Jutta Dorweiler Columbus + Peter Metz

Mittwoch, 14.01.

Seniorenzentrum Laubenhof (Güls)	16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
---	--

Samstag, 17.01.

St. Mauritius (Rübenach)

17.00 Uhr Vorabendmesse

+ Margot Alscheid (Jahrgedächtnis)
+ Willi Alscheid
+ Albert Mannheim
++ Anni und Jakob Mannheim
+ Maria Mannheim

St. Konrad (Metternich)

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18.01.

**Schönstatt-Zentrum
(Metternich)**

09.00 Uhr Hl. Messe

St. Martin (Winningen)

09.30 Uhr Hl. Messe

**Pfarrheim St. Johannes
(Metternich)**

09.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit
eucharistischem Abschlussegens,
anschl. Umtrunk mit d. Gemeinde

**Kapelle des BWZK
(Metternich)**

10.00 Uhr Hl. Messe

St. Servatius (Güls)

11.00 Uhr Hl. Messe

++ Ehel. Franziska und Paul Breitbach sowie leb.
und verst. Angehörige

Mittwoch, 21.01.

**Seniorenzentrum Rebenhang
(Winningen)**

16.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24.01.

St. Mauritius (Rübenach)

17.00 Uhr Vorabendmesse

Leb. und Verst. der Fam. Hodissen und Glöckner
Im besonderen Anliegen

St. Maternus (Bubenheim)

18.30 Uhr Vorabendmesse

++ Johann u. Elisabeth Dähler
++ Ehel. Klaus und Christel Becker sowie leb. und
verst. Angehörige der Familie
++ Ehel. Fiedel und Katharina Wieser sowie leb. und
verst. Angehörige

Sonntag, 25.01.

Schönstatt-Zentrum (Metternich)	09.00 Uhr Hl. Messe
St. Martin (Winningen)	09.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Gesangsensemble „Canti-Ko“
Pfarrheim St. Johannes (Metternich)	09.30 Uhr Hl. Messe
Kapelle des BWZK (Metternich)	10.00 Uhr Hl. Messe
St. Servatius (Güls)	11.00 Uhr Hl. Messe + Vinzenz Arend

Samstag, 31.01.

St. Mauritius (Rübenach)	17.00 Uhr Vorabendmesse + Arnulf Zerwas (6-Wochen-Amt)
St. Konrad (Metternich)	18.30 Uhr Vorabendmesse ++ Elisabeth Wagner (7. Jahrgedächtnis) und Tochter Marita (2. Jahrgedächtnis) + Elfriede Vierschilling (6-Wochen-Amt)

Sonntag, 01.02.

Schönstatt-Zentrum (Metternich)	09.00 Uhr Hl. Messe
St. Martin (Winningen)	09.30 Uhr Hl. Messe
Kapelle des BWZK (Metternich)	10.00 Uhr Hl. Messe
St. Servatius (Güls)	11.00 Uhr Hl. Messe ++ Herbert und Inge Meyer
St. Mauritius (Rübenach)	17.00 Uhr Hl. Messe in albanischer Sprache

Metternich

Das Gemeindeteam St. Johannes informiert

Das Gemeindeteam trifft sich wieder am Dienstag, **06.01.2026** um **19.00 Uhr** im Pfarrheim St. Johannes.

Das Gemeindeteam lädt ein zu einer Dreikönigsandacht am Donnerstag, **08.01.2026** um **17.00 Uhr**, ebenfalls im Pfarrheim St. Johannes.

Vorankündigung - St. Johannes feiert wieder Karneval!

Am Samstag, **07. Februar 2026** ist es soweit: **ab 20.11 Uhr** im Pfarrheim St. Johannes (Einlass ab 19.00 Uhr). Es wird gefeiert nach dem Motto

„Immer bunt statt grau - Gemeindekarneval Olau!“

Bibliothek St. Johannes

Die St. Johannes Bücherei wünscht allen ein gutes, gesundes und zufriedenes neues Jahr. Auch im neuen Jahr gibt es bei uns viele neue tolle Bücher für große und kleine Leser. Dazu Tonies, CDs, Hörbücher und Tiptois.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Ihr findet uns: Oberdorfstr. 19, Koblenz-Metternich
Die Ausleihe ist kostenlos.

Wir freuen uns auf euren Besuch
Euer Büchereiteam



Sternsingeraktion 2026

Am **10./11.01.2026** ziehen in Metternich die Sternsinger durch die Straßen.

Wir suchen Kinder, die als Sternsinger verkleidet, gemeinsam durch Metternich ziehen und den Segen in die Häuser bringen. Wir brauchen auch Erwachsene, die die Sternsinger-Gruppen als Begleitpersonen unterstützen. Ein Vortreffen zur Einkleidung und zum Üben der Lieder findet voraussichtlich am Fr., 09.01.2026 um 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Johannes statt.

SEI DABEI! Die Anmeldedokumente liegen in der Kirche St. Konrad und im Pfarrheim St. Johannes bereit. Bitte bis spätestens 07.01.2026 im Pfarrbüro abgeben oder in den Briefkasten einwerfen) oder per E-Mail an: pfarrei@koblenzlinksdermosel.de senden.

Bubenheim und Rübenach

Aktion Dreikönigssingen 2026 in Rübenach

Am 09. und 10. Januar werden die Sternsinger wieder Christi Segen durch Rübenach tragen und dabei Spenden für das Kindermissionswerk sammeln. Wenn Sie Besuch von den Sternsängern wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 07.01.2026 an. Anmeldezettel liegen in der Kirche aus und können in den Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen werden, außerdem können Sie sich per E-Mail oder telefonisch im Pfarrbüro anmelden.

★ Aufruf zur Teilnahme an der Sternsingeraktion ★

Liebe Familien,

Aktionen wie das Dreikönigssingen können nur gelingen, wenn genügend Engagierte mitmachen. Wir suchen Kinder, die als Sternsinger verkleidet, gemeinsam durch Rübenach ziehen und den Segen in die Häuser bringen, ebenso Erwachsene, die die Gruppen als Begleitpersonen unterstützen.

Donnerstag 08.01.2026, 17.00 Uhr: Einteilung der Gruppen und Einkleiden der Kinder im Mauritiusstübchen

Freitag 09.01.2026, 14.00 Uhr: Aussendung der Sternsinger in der Kirche; im Anschluss Besuch der Haushalte bis ca.18.00 Uhr

Samstag 10.01.2026 ab 09.30 Uhr: Besuch der Haushalte und Mittagessen im Mauritius-Stübchen, **17.00 Uhr:** Abschlussgottesdienst

Die Anmeldeunterlagen liegen in der Kirche bereit. Bitte gebt sie bis spätestens 07.01.2026 im Pfarrbüro ab (außerhalb der Öffnungszeiten Einwurf im Briefkasten) oder per E-Mail an: pfarrei@koblenzlinksdermosel.de.

Mitnutzung unserer Kirche St. Mauritius in Rübenach

Liebe Gemeindeangehörige,

im Namen unseres Pastoralteams und des Verwaltungsrates möchte ich mit großer Freude mitteilen, dass unsere Kirche in Rübenach ab dem 01. Januar 2026 mehr Besuch bekommen wird. Eine Freikirche mit Namen „Unity Church of the Living God“, mit Hauptsitz in den USA, aber in Koblenz ebenfalls ansässig, möchte unsere Kirche mit uns mitnutzen. Die Botschaft Christi kann man auch durch diese Gelegenheit in verschiedenen Formen erleben. Die Mitglieder dieser Gemeinschaft sind überwiegend Afrikaner und gestalten ihre Gottesdienste mit viel Musik und freiem Gebeten. Wir freuen uns, sie als eine Christliche Gemeinde hier aufnehmen zu dürfen und ich lade uns alle ein, ihnen auch freundlich zu begegnen. Hoffentlich können wir künftig auch nach Absprache manche Gottesdienste mit ihnen gemeinsam gestalten. Für mehr Informationen können Sie sich gerne an mich, Pater Chigozie, wenden.

Ich wünsche euch und Ihnen allen ein gesegnetes und frohes neues Jahr 2026!

Winningen und Güls

Hi. Messe mit Vokalensemble Canti-Ko

Am **25. Januar 2026** wird die Heilige Messe um **09.30 Uhr** in Winnigen musikalisch mitgestaltet von dem fünfstimmigen Vokalensemble Canti-Ko. Es singen Birgit Braun (Sopran), Susanne Werle (Alt), Thomas Vornholt (Tenor), Joachim Fox (Bariton) und Peter Hachmann (Bass). Wir sind sehr froh, dass sich die fünf erfahrenen Vokalistinnen gerne bereit erklärt haben, unseren Gottesdienst durch ihre musikalische Unterstützung mitzugestalten.

Pfarrbücherei St. Servatius in der Pfarrbegegnungsstätte Güls

In den Weihnachtsferien ist die Pfarrbücherei geschlossen.
Ab dem 08. Januar 2026 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten da:



Montag und Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

(Kontakt: koeb.koblenz-guels@gmx.de)

Allen unseren kleinen und großen Lesern wünschen wir ein
gesundes und gesegnetes neues Jahr 2026.

Euer / Ihr Bücherei-Team St. Servatius

Sternsingeraktion 2026

In Güls werden die Sternsinger am **09./10./11. Januar 2026** durch die Straßen ziehen. Die Gülser Sternsinger sind auch am Sonntagsgottesdienst am 11.01.2026 in St. Servatius mit dabei.

Wenn Sie Besuch von den Sternsängern wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 07.01.2026 an. Anmeldezettel liegen in der Kirche aus und können in den Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen werden, außerdem können Sie sich per E-Mail oder telefonisch im Pfarrbüro anmelden.

Seniorenachmittage in der Pfarrbegegnungsstätte Güls

So., 25. Januar	14.00 Uhr	Seniorenkarneval mit den Gülser Husaren
Mi., 28. Januar	14.30 Uhr	Erster Seniorenachmittag im neuen Jahr



Internationale Tänze und Meditatives Tanzen

Regelmäßige Kurse

donnerstags, von 10.00 bis 11.30 Uhr

Kath. Pfarrbegegnungsstätte Güls

Herzliche Einladung an alle, die Freude an Bewegung und Begegnung in Gemeinschaft haben und am Entdecken anderer Kulturen durch ihre Musik und Tänze. Ebenso kann Tanz eine Form sein, sich ganzheitlich als Körper-Seele-Geist-Einheit zu erfahren oder sogar eine Form des Gebetes.

Info, Anmeldung und Leitung:
Annette Frick (0261-42128)



Mach-Mit-Gruppe für Kinder bis 3 Jahre



Die Mach-Mit-Gruppe für Kinder bis 3 Jahre findet **jeden Dienstag um 10.00 Uhr** in der Pfarrbegegnungsstätte statt.

Weitere Informationen per Mail unter:
schneider@fbs-koblenz.de

Das Tischlein deck Dich Team lädt ein

Kontakte knüpfen, Kontakte pflegen, gemeinschaftlich zusammensitzen beim gemeinsamen Frühstück am Montag, den **05.01.2026 von 9.00 - 10.30 Uhr** in der Pfarrbegegnungsstätte.

Für Kaffee, Brötchen, Butter, Honig, Wurst- und Käsebelag sorgt das Planungsteam. Zur Deckung der Kosten steht eine Spendenbox bereit.

Wenn noch nicht beim letzten Treffen geschehen, kann man sich gerne für das Frühstück bis Mittwoch, den 31.12.2025 anmelden:

tischleindeckdich2024@gmail.com oder telefonisch:
Rudolf Demerath (409263) - Angela Grütter (14324) -
Georg und Sibylle Richter (401612)

*Das ökumenische Vorbereitungsteam Güls der Pfarrei
Koblenz Links der Mosel freut sich auf Ihr Kommen.*





Wäre Gesanges voll unser Mund...

Mein gelegentliches Singen im Gottesdienst finden manche übertrieben. Über solche Kritik denke ich ernsthaft nach. Ich nehme für mich in Anspruch, dass es mir im Gottesdienst nicht um meine Person geht, sondern um die rechte Erfüllung der Aufgaben eines Diakons:

Gotteswort ist nicht Information, sondern vor allem eine am Hörer wirkende Handlung (Performance). Es ist ein Wirk-Wort. Das Wort Gottes will den Menschen unmittelbar verändern. Das feiern wir in der heiligen Messe. Der Sprechgesang (Kantillation) spielt bei der Wirkmächtigkeit eine wesentliche Rolle, weil Musik und Gesang Bereiche des Gehirns ansprechen, in denen sich Emotionen abspielen. Das gesungene Wort kann den ganzen Menschen mit Verstand und Herz, mit seiner Rationalität und seiner Emotionalität, erreichen. Beides gehört zu einem Glauben, der mehr ist als ein bloßes Fürwahrhalten oder Zur-Kenntnis-Nehmen.

Der Sprechgesang ist liturgisch-rituelles Zeichen im Gottesdienst. Die Andersartigkeit und Würde des Wortes Gottes kann durch Sprechgesang besonders gut zum Ausdruck gebracht werden, weil in keinem anderen Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation Texte im Sprechgesang vorgelesen werden. So kommt es durch den Sprechgesang zu einer deutlichen Abgrenzung vom gewöhnlichen Wort. In der Ostkirche hat sich dieses Bewusstsein von der Andersartigkeit des Wortes Gottes erhalten. Ein Diakon oder Lektor käme dort niemals auf den Gedanken, eine Lesung aus der Heiligen Schrift einfach zu sprechen. Sie muss feierlich gesungen werden, damit erkennbar bleibt, worum es sich handelt.



Der Diakon ist der Ausrufer (Herold) des Evangeliums. Er ist einer, der die Frohe Botschaft, die Kunde vom Heil, überbringt. Das ist seine wichtigste und vornehmste Aufgabe in der Liturgie, die darin zum Ausdruck kommt, dass er seine Stimme in festlicher Weise erhebt. Die Heilsverheißung soll nicht verschwiegen, sondern ausgerufen (lat. proklamiert) werden.

Vielleicht sind Ihnen diese Erklärungen zu theoretisch? Man könnte es vielleicht auch anders sagen: Der Sprechgesang des Diakons in der Kirche ist so wie das Singen unter der Dusche; Ausdruck von Geborgenheit, Freude und Dankbarkeit unter ganz besonderen Umständen.

Ihr Diakon Stefan Kranz

Pastoralteam

Pfarrverwalter Pater Chigozie Odibo	Mobil 0174 - 2 11 23 83
Kooperator Herbert Lucas	Mobil 0151 - 53 83 11 86
Diakon Stefan Kranz	über Zentralbüro
Pastoralreferentin Judith Weber	über Zentralbüro
Gemeindereferentin Petra Lind-Saher	über Zentralbüro
E-Mail: petra.lind-saher@bistum-trier.de	

Küsterinnen und Küster

John Amaefule (Metternich, St. Konrad und Güls)
Davydova Liubov (Metternich, St. Johannes)
Nicole Schneider (Rübenach)
Mia Dötsch (Bubenheim)
Michaela Stein (Winningen)

Organist

Thomas Oster Mobil 0178 - 2 96 26 28

Impressum

Herausgeber: Pfarrei Koblenz Links der Mosel
Redaktion: Pfarramtteam Koblenz Links der Mosel

Bildnachweis:

Titelfoto: „Sternsinger unterwegs“, © Benne Ochs / Kindermissionswerk, in: pfarrbriefservice.de
S. 2: „Leere Sitzbänke in einer Kirche“, © Didgeman / cc0 - gemeinfei, in: pixabay.com
S. 3: „Alles ist durch das Wort geworden“, © Peter Weidemann, in: pfarrbriefservice.de
S. 4: „Die Taufe Jesu (Lk 3,21-22)“, © Manuela Steffan, in: pfarrbriefservice.de
S. 6, 8, 9, 14, 16, 17, 18: Privat / Archiv der Pfarrei Koblenz Links der Mosel
S. 7: © Herbert Hennes
S. 18: „Frohe Botschaft unseres Herrn (2)“, © Markus Weinländer, in: pfarrbriefservice.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Druck: **GemeindebriefDruckerei**, 29393 Groß Oesingen

Katholische Kirchengemeinde Koblenz Links der Mosel

Mauritiusstraße 59 - 56072 Koblenz

Tel.: 0261 - 24215

E-Mail: pfarrei@koblenzlinksdermosel.de

Website: www.koblenzlinksdermosel.de

Öffnungszeiten Zentrales Pfarrbüro

Mauritiusstraße 59, 56072 Koblenz-Rübenach

Pfarrsekretär/-innen:

C. Deimling

B. Goray

I. Kröber

H. Thon

Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Zusätzlich Dienstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bankverbindung

Kath. Kirchengemeinde Koblenz Links der Mosel

IBAN DE21 5705 0120 0000 3235 92

BIC MALADE51KOB

Kindertagesstätten und HoT

St. Johannes Metternich, Pfaffengasse 12; Tel.: 02 61 - 2 35 16

St. Konrad Metternich, Trierer Straße 123; Tel.: 02 61 - 2 54 01

St. Mauritius Rübenach, Hollerstraße 4; Tel.: 02 61 - 2 42 27

St. Maternus Bubenheim, Im Schildchen 2a; Tel.: 02 61 - 2 41 19

St. Servatius Güls, Gulisastraße 3; Tel.: 02 61 - 4 21 31

Haus der offenen Tür (HoT), Trierer Straße 123c, KO-Metternich, Tel.: 02 61 - 2 34 70

Redaktionsschluss Februar-Pfarrbrief:

08. Januar 2026

Beiträge für den Pfarrbrief bitte an: pfarrbrief@koblenzlinksdermosel.de

Beiträge für die Homepage bitte an: homepage@koblenzlinksdermosel.de